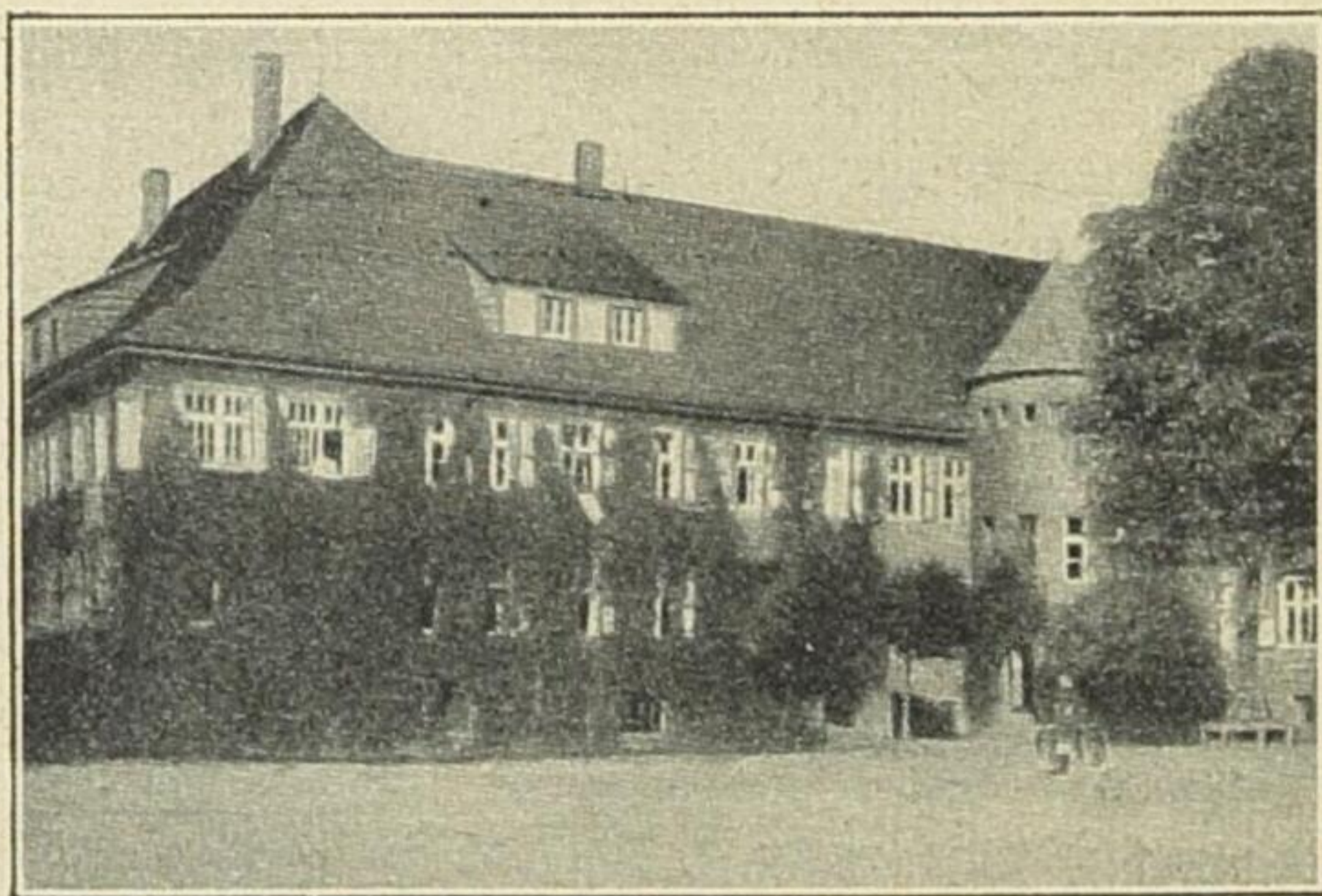


*Schüler bei der Heuernte in Wickersdorf*

wunderbar scheint: darin unterscheiden sich die Mädchen — denn beide Geschlechter werden hier, wie auch im Odenwald, zusammen erzogen — nicht im geringsten von den Jungen! Diese Geistigkeit ist wohl auch die allgemeine Ursache der ewigen Krisen, die diese Schule durchzumachen hat. Erst vor wenigen Wochen hat es wieder eine Spaltung gegeben, die zu einem der merkwürdigsten deutschen Schulexperimente führen wird: Luserke, der lange Zeit Wickersdorf geleitet hat, ist mit einigen Lehrern und einer Anzahl getreuer Schüler — immer hängen in diesen Schulen Lehrer und Schüler, oft auf Lebenszeit, eng zusammen — davongezogen und hat sich auf der Nordseeinsel Juist niedergelassen, um da eine neue „freie Schulgemeinde“ zu gründen. Wenige kennen Juist: es ist



*Landschulheim am Solling*

eine Düneninsel von unsäglicher Öde, es gibt kaum einen Baum da, eigentlich nur Sand und Himmel und das Meer, das dort sehr wild ist. Ich habe kaum Worte für das Wagnis dieser Schule; sie möge mir verzeihen, daß ich es als eine tragische Illusion empfinde. Ich denke dabei nicht an die ausgezeichneten Männer, die die Fahrt nach der Nordsee gemacht haben, ich denke an den Winter am Meer, an die herzerreißende Öde und Wildnis in den einsamen Dünen an Novemberabenden, an die für Stadtgeborene auf die Dauer kaum ertragbare Spannung der Stürme und Springfluten, wenn die kleine Inselwüste rings für Tage oder Wochen abgeschlossen bleibt.

Das alles wäre verständlich daraus, daß keiner der aus Wickersdorf Ausgezogenen am Meer geboren ist und man sich die Sache von ein paar Sommermonaten her leichter vorstellt. Unbegreiflich aber bleibt es und kaum verzeihlich, daß das Experiment „Schule am Meer“ einer ganz besonderen und ausgearbeiteten Theorie entspringt! Luserke hat darüber ein Buch geschrieben, und ich verzichte nur ungern darauf, es zu behandeln. Er hat die Erfahrung gemacht, heißt es da, daß im deutschen Kinde nordisch-germanische Vorstellungen liegen, die durch „hellenistische“ Bildung nur verschüttet worden sind. Man grabe sie aus, indem man Wikingersagen erzählt und die deutsche Sprache bis zur germanischen zurückverfolgt; und da die Germanen — bekanntlich — vom Meere stammen, soll die Landschaft das übrige tun. Nun, wir werden sehen. Zunächst einmal hat die „Schule am